

MS-SPIEL SV TAUFKIRCHEN/Pr. vs. ASKÖ BRUCK Runde 4, 31. August 2008, 14.00/16.00 Uhr
KM: 0:3 (0:2), Tore: ... Gegentore in der 27. (Reisinger B.), 44. (Pötzl P.), 76. (Schauer A., Elfer)

Reserv: 0:5
(0:2), Tore: ...

Gegentore in der 8. (Grömmner F.), 38. (Sekot D.), 60., 68. (Krainer A.), 83. (Hörlberger M.)

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Wiesinger M. (S), Wimmer A. (S), Juffmann A. (V), Hajda (P), Sonnleitner (P), Jungwirth (P), Ortbauer P. (P), Burghart (K)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Ortbauer L., Tag, Wiesinger K., Freilinger S., Klaffenböck F.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Berndorfer

Haslehner

Benezeder W.

Benezeder T. (Tag - 57.)

Stockhammer (Ortbauer L. - 62.)

Lehner D.

Cupik

Heitzinger

Hodza

Stadlbauer

Schiedsrichter: Ehrengrubner Franz **Zum Spiel:** **KM:** Das erste Duell gegen einen Mitabsteiger ging zwar klar mit 3:0 verloren, war aber eine nicht sooo klare Angelegenheit, wie das Ergebnis vielleicht vermuten lässt. Die Taufkirchner waren zwar vor allem in der ersten

Hälfte fast immer einen Schritt schneller, bissiger in den Zweikämpfen, aber die Spielanteile waren meiner Meinung nach doch eher ausgeglichen über die 90 Minuten gesehen.

Natürlich war es von uns ein teils wirklich schlechtes Match. Wiederum haben katastrophale Fehler im Spielaufbau den Gegner stark gemacht, ihn zu großen Chancen kommen lassen, von denen sie dann auch drei genutzt haben: in der 27. alleine auf unser Tor zulaufend, kurz vor der Pause nach Flanke von unserer linken Seite, und aus einem (ziemlich unnötigen aber gerechtfertigten) Elfmeter eine Viertelstunde vor Schluss.

Wie gesagt, waren die Gastgeber in den ersten 45 Minuten aggressiver und lauffreudiger, wir waren doch oft eher hinten dran und mussten viele Fouls in der Mitte unserer Hälfte ziehen, um Chancen zu unterbinden; oder mussten im 16er im letzten Moment klären, dennoch haben auch wir unsere Chancen vorgefunden: Jimmy gleich in den Anfangsminuten muss alleine vorm Tormann konsequenter abschließen. Sowie einige Konter in der ersten Hälfte, die wir dann im 16er einfach nicht konzentriert genug zu Ende gespielt haben. Da die Taufkirchner wie erwähnt zwei unsere Fehler eiskalt ausgenutzt hatten, stand es zur Pause eben 2:0.

Wir haben dann versucht, unser Spiel offensiver zu gestalten, was auch ganz gut gelang. Wir kamen zu unseren Möglichkeiten, den Anschlusstreffer zu erzielen, aber auch hier waren wir im gegnerischen Fünfer (!!!) nicht konsequent genug. Wir sind dann doch immer offensiver geworden, was den Gastgebern genug Platz geboten hat, um immer wieder gefährliche Konter zu starten. Aber eben erst dieses unnötige Elfmeterfoul brachte die endgültige Entscheidung in der 76. Danach passierte eigentlich nicht mehr viel. Wir konnten bei den hohen Temperaturen nichts mehr zusetzen, und so plätscherte das Spiel dem Ende entgegen...

Durch diese Niederlage sind wir auf den 6. Platz abgerutscht, zwei Punkte hinter dem 2. Platz und schon 5 hinter dem Ersten. Nächste Woche im Heimspiel gegen Sigharting heißt es also, mehr zu kämpfen, lauffreudiger zu sein, konzentrierter im Spiel nach vorne und konsequenter im Abschluss, dann könnten wir wieder ein bisschen Boden gutmachen.

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Luger, Stockhammer, Schneider

Trainer: Gföllner Johann

RESI

Klaffenböck

Steiner F.

Ortbauer L.

Mair

Freilinger S.

Niederfriniger

Schrems

Wiesinger K.

Dieplinger

□

□

Luger□ (Hofer S.)

Schneider

□

Zum Spiel: **Resi:** Auch die Resi blieb an diesem Tag ohne Torerfolg. Natürlich geschwächt angetreten (Sperre vom Max und Alex, drei-vier Stammkräfte privat verhindert) konnten sie die erste Hälfte noch halbwegs offen gestalten, und mussten erst kurz vor der

Halbzeit durch ein äußerst fragwürdiges Tor (der Taufkirchner Outwachler entschied auf Abseits, was aber den Taufkirchner Schiri nicht interessiert hat!?!?!?) den zweiten Gegentreffer hinnehmen, der dann bei diesen hohen Temperaturen und den nicht vorhandenen Wechselemöglichkeiten die Entscheidung bedeutete. Die zweite Hälfte war dann wohl eine ziemlich eindeutige Angelegenheit, unsere größte Chance war ein Elfer, der aber vergeben wurde....